Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 8. — Leipzig, Sonnabend den 11. Januar. — 1873.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

262. **Ausland,** das. Ueberschau der neuesten Forschgn. auf dem Gebiete der Natur-, Erd- u. Völkerkunde. Red. von F. v. Hellwald. 46. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. pro cplt. * 9⅓ ₰

Denicke's Verlag in Berlin.

263. **Zeitung,** Berliner pädagogische, hrsg. v. R. Gohr. 2. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * ½ ₰

Dörffling & Franke in Leipzig.

264. † **Kirchen- u. Schulblatt,** sächsisches. Red.: Meurer. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich * 1 ₰

265. † **Kirchenzeitung,** allgemeine evangelisch-lutherische. Red.: C. E. Luthardt. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2 ₰

Ernst & Korn in Berlin.

266. **Wiebe, F. K. H.,** Skizzen-Buch f. den Ingenieur u. Maschinenbauer. 84. Hft. [Jahrg. 1872. 7. Hft.] Fol. * 1 ₰

Fr. Frommann in Jena.

267. **Blätter** f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt, hrsg. v. A. Vollert. 20. Bd. 1. Hft.. gr. 8. pro 3 Hfte. * 1⅓ ₰

Haendel in Leipzig.

268. **Hennes, A.,** Klavier-Unterrichts-Briefe. 2. Cursus. Brief 11—20. 15. Aufl. qu. 8. 1⅓ ₰

Kauffmann in Frankfurt a. M.

269. **Pentateuch,** der, übersetzt u. erläut. v. S. R. Hirsch. 3. Thl. Leviticus. Lex.-8. * 3 ₰

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

270. **Handelsarchiv,** Preußisches. Wochenschrift f. Handel, Gewerbe u. Verkehrs-Anstalten. Hrsg. v. Jordan u. Stüve. Jahrg. 1873. 2 Bde. od. 52 Nrn. Nr. 1. gr. 4. pro Bd. * 2 ₰

271. **Justiz-Ministerial-Blatt** f. die preußische Gesetzgebung u. Rechtspflege. Hrsg. im Bureau d. Justiz-Ministeriums. 35. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. ** 2 ₰

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

272. **Anzeiger,** neuer, f. Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft, Hrsg. v. J. Petzholdt. Jahrg. 1873. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3⅔ ₰

Schwetschke's Verlag in Halle.

273. **Natur,** die. Hrsg. v. O. Ule u. K. Müller. Ergänzungshefte. 13. Hft. gr. 4. * ⅓ ₰

Stargardt in Berlin.

274. **Trachsel, C. F.,** Glossarium der Berlinischen Woerter u. Redensarten. gr. 8. In Comm. * 16 Ngr.

Theolog. Verlags-Anstalt in Brixen.

275. **Riegel, F.,** Praxis organoedi in ecclesia. Kirchliches Orgelspiel. 3. Hft. qu. 4. 1⅓ ₰

Voß in Leipzig.

276. **Centralblatt,** chemisches. Repertorium f. reine pharmaceut., physiolog. u. techn. Chemie. Red.: R. Arendt. 3. Folge. 4. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 7⅔ ₰

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1109.] Wollstein, den 1. Januar 1873.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von Frau Johanna verw. Fraenkel deren Sortimentsbuchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich übernommen und selbe unter der Firma:

Ph. Gabriel

fortführen werde.

Alle aus Rechnung 1872 herrührenden Saldi der Buchhandlung Louis Fraenkel werden O.-Messe 1873 ordnungsmäßig von Frau Johanna Fraenkel bezahlt*), die Remittenden erhalten Sie schon im Laufe dieses Monats retour.

*) Wird hierdurch bestätigt.
Johanna verw. Fraenkel.

Durch rege Thätigkeit werde bemüht sein, den durch die lange Krankheit meines Vorgängers geschwächten Absatz zu erhöhen.

Herr Robert Friese in Leipzig hatte die Güte, auch für mich die Commission weiter zu besorgen; derselbe wird stets mit genügender Casse versehen sein, alle festen Bestellungen baar einzulösen, wo mir Credit verweigert werden sollte.

Die Herren Verleger bitte ergebenst, mir das Conto offen zu halten, event. mir gefälligst Rechnung zu geben und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, es wird für mich Ehrensache sein, meine Verpflichtungen prompt zu erfüllen.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

Ph. Gabriel.

Königshütte, Ober-Schl., den 1. Januar 1873.

[1110.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich durch den wachsenden Bedarf an Sortiment — welches ich bisher aus zweiter Hand und nur von einzelnen Verlagshandlungen *direct* bezog — mich veranlasst sehe, mit meiner seit Mitte October 1870 unter der Firma:

Emil Reisewitz in Königshütte

betriebenen

Buch-, Kunst- und Musikalien-

nebst

Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung

in *directen* Verkehr mit dem Buchhandel zu treten.

Das stetige Wachsthum der Stadt Königshütte, inmitten des bedeutenden oberschles. Berg- und Hütten-Revieres gelegen, verspricht meinem Vorhaben den günstigsten Erfolg.

Indem ich ergebenst bitte, mir in Ihren Büchern gütigst ein Conto zu eröffnen und